



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Geschäftsstelle der
Kommunalen Stiftungen

15.05.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Westphal
Telefon: 492-5902
Westphal@stadt-
muenster.de

Betrifft

Feststellung der Jahresabschlüsse 2022 der Kommunalen Stiftungen

Beratungsfolge

31.08.2023	Stiftungskommission	Vorberatung
19.09.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
20.09.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
20.09.2023	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse zum 31.12.2022 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

- **Magdalenenhospital**
- **Siverdes**
- **Vereinigte Pfründnerhäuser**
- **Pfründnerhaus Kinderhaus**
- **Bürgerwaisenhaus**

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

- **Friedrich und Irmgard Buschmann**
- **Generalarmenfonds**

sowie der Eigentümergemeinschaften

- **288 Wohnungen Münster-Coerde**
- **Altenzentrum Klarastift**
- **Altenwohnungen Finkenstraße**

werden festgestellt.

2. Für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2023 der Kommunalen Stiftungen wird die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der städt. Haushalt ist lediglich hinsichtlich der rechtlich unselbstständigen Stiftungen betroffen. Deren Jahresüberschüsse bzw. -fehlbeträge werden in der Produktgruppe 1701 „Rechtlich unselbst-

ständige Stiftungen“ in einer Summe in der Zeile 07 „Sonstige ordentliche Erträge“ bzw. in Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Begründung:

1. Geschäftsjahr 2022

Gemäß der Geschäftsanweisung für die von der Stadt Münster verwalteten Stiftungen legt die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen dem Rat als Stiftungsvorstand die testierten Jahresabschlüsse für die o. g. sieben Stiftungen und die drei Eigentümergemeinschaften für das Geschäftsjahr 2022 vor. Einige wesentliche Einflussfaktoren des zurückliegenden Geschäftsjahres werden nachfolgend skizziert.

Die wirtschaftlichen Eckdaten sind in tabellarischer Form den Einzelabschlüssen als Anlage 1 vorangestellt. Die als Anlage 2 beigefügten Jahresabschlüsse umfassen jeweils die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Geschäftsbericht der Geschäftsstelle sowie den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Vermögensverwaltung: Immobilien und Kapital

Das Eigenkapital aller städtisch verwalteten (Sozial)Stiftungen beträgt zum 31.12.2022 rd. 64 Mio. Euro und ist zu rd. 50 % in Immobilien und zu rd. 50 % in Wertpapieranlagen investiert.

Mit ihren insgesamt rd. 970 Wohn- und Gewerbeeinheiten haben die Kommunalen Stiftungen im zurückliegenden Geschäftsjahr Mieterträge in Höhe von rd. 4,9 Mio. Euro generiert. Mit rd. 190.000 Euro haben Erbbauzinsen und mit rd. 35.000 Euro die Pachten für vier Kleingartenanlagen im Stiftungsvermögen zum Jahresergebnis beigetragen.

Rd. 550.000 Euro wurden im Rahmen von Instandhaltungsmaßnahmen in den Werterhalt des Immobilienvermögens reinvestiert. Sondermaßnahmen in der Bauunterhaltung von insgesamt rd. 900.000 Euro entfielen mit weiteren rd. 650.000 Euro insbesondere auf die erforderliche Fassadensanierung des Gesundheitshauses an der Gasselstiege.

Anfang Mai 2022 hat die grundständige Sanierung der Seniorenwohnanlage an der Finkenstraße begonnen; die Fertigstellung der 25 öffentlich geförderten und 22 frei finanzierten Wohnungen ist für den Herbst 2023 geplant.

Die Kapitalanlagen der Kommunalen Stiftungen in der externen Vermögensverwaltung weisen im Jahr 2022 einen Rückgang von rd. 7 % aus. Grund für die negative Entwicklung sind neben Kursverlusten an den Aktienmärkten auch das deutlich gestiegene Zinsniveau an den Kapitalmärkten. Diese Zinssteigerungen führten zu temporären Verlusten im Rentenportfolio, die im Zeitablauf bis zur Fälligkeit der Anlagen allerdings wieder aufgeholt werden. Im Aktienportfolio wurde nach dem Beginn des Krieges in der Ukraine das Risiko aktiv reduziert, so dass die Kursrückgänge innerhalb der Vermögensverwaltung im Vergleich zur Marktentwicklung geringer ausgefallen sind.

Über die externe Verwaltung des liquiden Stiftungskapitals hinaus hat die Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser in den Jahren 2010 und 2011 rd. 520.000 Euro in die Gewinnung von Solarenergie aus Photovoltaikanlagen auf stiftungseigenen Dächern im Stadtteil Coerde investiert. Die jährliche Rendite liegt bei rd. 6 %.

Im Jahr 2018 hat sich die Stiftung Siverdes mit 300.000 Euro an dem genossenschaftlichen Windenergie-Projekt Münster-Amelsbüren II beteiligt. In den ersten zehn Jahren erfolgt hier eine Verzinsung von 2,5 %.

Stiftungszweckerfüllung

Ihre Stiftungszwecke haben die Kommunalen Stiftungen im Jahr 2022 mit insgesamt rd. 510.000 Euro umgesetzt. Damit konnten in den zentralen Handlungsfeldern „Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit“, „Leben im Alter“ und über die „Mitmachkinder“ im Handlungsfeld Chancen für Kinder auch im dritten „Corona-Jahr“ weiterhin einige soziale und zivilgesellschaftliche Akzente für Münster gesetzt werden.

Eine wichtige Säule kommunalen Stiftungshandelns ist die FreiwilligenAgentur Münster mit ihrer FreiwilligenAkademie als Infrastruktureinrichtung im Sektor „Engagement-Förderung“.

Die FreiwilligenAgentur ist seit dem Jahr 2017 auch in die Einführung und Umsetzung der Ehrenamtskarte NRW für Münster eingebunden.

Weitere fördernde und operative Stiftungsschwerpunkte liegen bei den Stadtteilinitiativen „Von Mensch zu Mensch“ und den „Mitmachkindern“.

Die „Mitmachkinder“ sind ein Förderprogramm der Kinder- und Jugendhilfestiftung Bürgerwaisenhaus. Das Spendenaufkommen durch Privatpersonen und Unternehmen hat im Berichtsjahr rd. 150.000 Euro betragen (2021: rd. 210.000 Euro - aufgrund von zwei zusätzlichen Großspenden).

Das finanzielle Fördervolumen liegt - auch aufgrund einer längeren Vakanz der Koordinationskraft im Patenprogramm - bei insgesamt rd. 100.000 Euro. Nicht verbrauchte Zuwendungen werden zur Finanzierung zukünftiger Förderungen der Projektrücklage zugeführt.

Die Stiftung Bürgerwaisenhaus ist dennoch stets auf externe Zuwendungen zur Unterstützung des Stiftungsanliegens, die Teilhabechancen von Kindern mit Armutsrisiko zu verbessern, angewiesen.

Der „Deutschsommer“, ein Ferienprogramm zur intensiven Sprach- und Bildungsförderung für Drittklässler, hat im Jahr 2022 mit 36 Kindern als Halbtagsangebot stattgefunden.

Jahresergebnisse der Eigentümergemeinschaften der Kommunalen Stiftungen

Die drei Eigentümergemeinschaften sind ein Zusammenschluss von Stiftungen für den Betrieb von (Sozial-)Wohnungen bzw. Seniorenwohnanlagen.

Die Vermögensverwaltung der Eigentümergemeinschaft der 288 Wohnungen im Stadtteil Coerde ermöglicht mit dem Geschäftsjahr 2022 eine Gewinnausschüttung an die beteiligten Stiftungen von insgesamt rd. 980.000 Euro.

Die Eigentümergemeinschaft der Seniorenwohnungen am Altenzentrum Klarastift (Wohnungen am KlaraPark) hatte vor fünf Jahren aufgrund des Abrisses von Altgebäuden - für zwei Neubauten - Sonderabschreibungen von rd. 700.000 Euro zu verbuchen. Der dadurch entstandene Verlustvortrag beträgt mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 noch rd. 240.000 Euro (2021: rd. 400.000 Euro).

Die Seniorenwohnanlage an der Finkenstraße weist im Kontext der beginnenden Sanierung insbesondere durch Leerstände, noch planmäßige Abschreibungen und Unterstützungsleistungen für die Umzüge von Mieterinnen und Mieter im Berichtsjahr ein Defizit von rd. 90.000 Euro aus. Dieses wird durch eine Entnahme aus der Rücklage für Instandhaltung ausgeglichen.

Jahresergebnisse der Kommunale Stiftungen

Insbesondere die negativen Ergebnisse aus der Wertpapierverwaltung des Jahres 2022 haben die Erfolgsrechnungen der Kommunalen Stiftungen beeinflusst (s. auch Geschäftsberichte zu den jeweiligen Jahresabschlüssen in der Anlage 2).

Die Stiftung Magdalenenhospital hat als (ehemalige) Gesellschafterin der Unternehmensgruppe Klarastift die Belastungen aus der wirtschaftlichen Schieflage der Einrichtung seit dem Jahr 2018 sowie die Auswirkungen der zum 01.04.2022 vertraglich fixierten Transaktion auf die St. Franziskus-Stiftung zu verkraften.

Die Stiftung weist mit dem Jahresabschluss 2022 einen Verlustvortrag von rd. 4,4 Mio. Euro aus (2021: rd. 4,6 Mio. Euro). Dieser ist wirtschaftlich und auch stiftungsrechtlich aus den Erträgen der Vermögensverwaltung wieder auszugleichen. Somit ist eine Ausweitung der Stiftungsaktivitäten in dem Handlungsfeld „Leben im Alter“ in den nächsten Jahren nicht möglich.

Die Stiftung Siverdes kann mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2022 den bestehenden Gewinnvortrag von rd. 280.000 Euro auf rd. 390.000 Euro weiter ausbauen.

Der Gewinnvortrag der Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser reduziert sich von rd. 550.000 Euro auf rd. 460.000 Euro.

Die Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus weist mit dem Jahresabschluss 2022 einen Gewinnvortrag von rd. 80.000 Euro aus (2021: rd. 120.000 Euro).

Für die Stiftung Bürgerwaisenhaus reduziert sich der bestehende Mittelvortrag von rd. 215.000 Euro auf rd. 100.000 Euro.

Der Gewinnvortrag der Friedrich und Irmgard Buschmann Stiftung beträgt mit dem Jahresabschluss 2022 noch rd. 10.000 Euro (2021: rd. 60.000 Euro).

Die Stiftung Generalarmenfonds ist durch den „Verlust“ ihrer einzigen Immobilie an der Gartenstraße im Jahr 2009 noch immer beeinträchtigt; der zunächst hohe Mittelvortrag beträgt zu Ende des Jahres 2022 noch rd. 100.000 Euro (2021: rd. 90.000 Euro).

Die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen verwaltet seit 2017 auch die rechtlich selbstständige Hermann Höping Kinder-Stiftung (Vorlage V/1011/2017). Diese wurde mit einem Grundstockkapital von zunächst 50.000 Euro errichtet. Aufgrund der nur geringfügigen Erträge aus der Kapitalanlage erfüllt der Stifter seinen satzungsmäßigen Zweck über Zuwendungen an „die Mitmachkinder“ für musikalische Förderungen.

Die Curacon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster, hat die Jahresabschlüsse der Stiftungen und ihrer Eigentümergemeinschaften nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen 2022 stehen in der Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2023

Die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Münster wird mit den Abschlüssen 2023 im nächsten Jahr ihre zehnte Jahresabschlussprüfung bei den Kommunalen Stiftungen durchführen. Die Transaktion des Klarastifts von der Stiftung Magdalenenhospital auf den neuen Betriebsträger wird erst im aktuell laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen sein, so dass vor dem Hintergrund der komplexen Gemengelage ein Wechsel der mit der Materie vertrauten Wirtschaftsprüfer noch nicht angezeigt ist.

I. V.

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage 1 - Zusammenfassung wirtschaftliche Eckdaten

Anlage 2 – Jahresabschlüsse zum 31.12.2022

Die Anlage 2 können Sie unter

<https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/infobi.php>

einsehen; bitte das entsprechende Gremium, die Sitzung und die Vorlage wählen.